



28. Oktober 2025 | OXG Glasfaser GmbH

Baustellenupdate

OXG startet Glasfaserausbau in Lankwitz

- **Zukunftssicher: Der OXG-Glasfaserausbau von mehr als 82.600 Haushalten in Steglitz-Zehlendorf läuft auf Hochtouren. Nun geht es auch in Lankwitz los.**
- **Kostenlos: Anwohner*innen können noch während der Bauphase ihre Zustimmung für den OXG-Glasfaseranschluss geben – ohne Kosten und zusätzlichen Aufwand.**
- **Flexibel: OXG setzt auf ein offenes Glasfasernetz. Anwohner*innen profitieren von großer Anbieterfreiheit und Flexibilität.**

Ob Videokonferenzen im Homeoffice, interaktiver Online-Unterricht, Gaming in 3D-Welten oder Streaming in gestochen scharfer 4K-Qualität: Die digitale Vernetzung ist aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken. Herkömmliche Telekommunikationsnetze stoßen mit der rasant wachsenden Datennutzung zunehmend an ihre Grenzen. Um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden, ist Glasfaser die Schlüsseltechnologie der Zukunft – sie ist die Basis für ein leistungsfähiges digitales Leben und Arbeiten.

Das Infrastrukturunternehmen OXG ist seit Sommer 2025 im Berliner Bezirk Steglitz-Zehlendorf aktiv und treibt den Glasfaserausbau in mehreren Gebieten parallel voran. Philipp Haberland, Projektleiter bei OXG, erklärt zum Baustart in Lankwitz: „Der Glasfaserausbau in Steglitz-Zehlendorf ist eine echte Erfolgsgeschichte. Innerhalb weniger Monate haben wir über 64 Kilometer Tiefbau realisiert. Schritt für Schritt schließen wir alle Haushalte, die dem Ausbau zugestimmt haben, kostenlos an unser zukunftsicheres Glasfasernetz an. Mein Dank gilt unserem Ausbaupartner und dem Bezirk für das Vertrauen und die hervorragende Zusammenarbeit.“

Glasfaser für Steglitz-Zehlendorf

Der OXG-Glasfaserausbau in Steglitz-Zehlendorf schreitet mit Tempo voran: Nach dem Start im Juni 2025 in Lichterfelde und Steglitz hat OXG bereits über 64 von insgesamt ca. 300 Kilometern Tiefbau realisiert. Das Projekt schafft eine moderne Telekommunikationsinfrastruktur für über 82.600 Haushalte im Bezirk – ganz ohne das Erreichen einer Vorvermarktungsquote und ohne Verpflichtung zum sofortigen Umstieg auf Glasfaser.

Jetzt folgt der Ausbau in Lankwitz. Einzige Voraussetzung für den kostenlosen Glasfaseranschluss ist die Zustimmung der Eigentümer*innen. Interessierte in Lankwitz, aber auch in den anderen Teilen des Bezirks, die sich noch nicht für einen Glasfaseranschluss entschieden haben, können sich während der Bauphase ohne großen Aufwand anschließen lassen. Über den Link www.oxg.de/zustimmen kann die Verfügbarkeit geprüft und die Zustimmung zum Ausbau digital und papierlos erteilt werden.

OXG baut ein offenes Glasfasernetz. Dank des Open Access-Ansatzes können Eigentümer*innen und Bewohner*innen einer Wohneinheit selbst entscheiden, welchen der regional verfügbaren Anbieter sie für ihren Internetzugang nutzen möchten. Neben Vodafone vermarkten perspektivisch auch weitere Internetanbieter wie 1&1 und Bahnhof Nätverk Endkundenprodukte über die OXG-Infrastruktur. Mit der

OXG Glasfaser GmbH | Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf | www.oxg.de

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 99292 | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf



Zustimmung besteht die Möglichkeit, auch zu einem späteren Zeitpunkt problemlos auf Glasfaserinternet umzusteigen. Bestehende Telekommunikationsanschlüsse bleiben erhalten und können weiterhin genutzt werden.

Warum Glasfaser von OXG?

Als Strategiepartner des Landes Berlin baut OXG aktuell in Steglitz-Zehlendorf sowie vier weiteren Berliner Bezirken ein FTTH-Netz. Zwei weitere werden in Kürze folgen: mit Neukölln und Reinickendorf, hat OXG bereits gemeinsame strategische Partnerschaften für einen schnellen und effizienten Glasfaserausbau unterzeichnet.

FTTH steht für „Fiber To The Home“ und bezeichnet das moderne Anschlussverfahren, bei dem die Glasfaserleitung nicht mehr nur bis zum Netzverteiler oder bis in den Keller gelegt wird, sondern bis in die heimischen vier Wände. Im Gegensatz zu herkömmlichen Internetverbindungen wie DSL und VDSL wird beim FTTH-Ausbau gänzlich auf das klassische Kupferkabel verzichtet. Die neue Glasfasertechnologie ermöglicht Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s und mehr.

Zudem profitieren Eigentümer*innen von einer potenziellen Wertsteigerung, da eine moderne Glasfaseranbindung die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit der Immobilie erheblich steigert. In Zeiten wachsender digitaler Anforderungen kann ein Glasfaseranschluss somit ein entscheidender Vorteil bei der Vermietung oder dem Verkauf sein.

Weitere Informationen rund um den Ausbau erhalten Sie auf der Website www.oxg.de/berlin-steglitz-zehlendorf.

Über OXG Glasfaser GmbH

Die OXG Glasfaser GmbH ist ein Joint Venture, das im März 2023 von Vodafone und Altice gegründet wurde. Beide Konzerne halten jeweils 50 Prozent der Anteile. Seither zählt OXG zu den führenden Akteuren im deutschen Glasfasermarkt. Ziel ist es, in den kommenden Jahren bis zu 7 Millionen Glasfaseranschlüsse in Deutschland eigenwirtschaftlich auszubauen – kostenlos für Eigentümer*innen und ohne Nachfragebündelung. OXG investiert bis zu sieben Milliarden Euro für eine zukunftssichere und nachhaltige Infrastruktur, denn Glasfaser ermöglicht nicht nur hohe Übertragungsraten, sondern ist auch energieeffizienter und verursacht weniger CO₂-Emissionen als herkömmliche Technologien.

Das von OXG bereitgestellte Netz folgt dem Open-Access-Prinzip und bietet damit maximale Flexibilität bei der Wahl des Anbieters. Schon heute setzen Vodafone, 1&1, Bahnhof Nätverk und die Thüringer Netkom auf diese Infrastruktur und stellen zukünftig mit vielfältigen Glasfasertarifen die digitale Versorgung von Privatpersonen und Unternehmen sicher. Weitere Kooperationen werden folgen. Mit diesem zukunftsweisenden Geschäftsmodell treibt OXG den flächendeckenden Glasfaserausbau in Deutschland entscheidend voran.

Weitere Informationen unter www.oxg.de.

OXG Glasfaser GmbH | Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf | www.oxg.de

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 99292 | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf



Ansprechpartnerin

Tomke Hollander
Senior Corporate Communications Managerin, Pressesprecherin

Tomke.Hollander@oxg.de